

## Clubmeisterschaft 1995

Dieses Mal hatten alle Platz in der Halle . Durch die kleinen Teilnehmerfelder in den Kat. D und Nachwuchs musste niemand unten spielen . Die intensivere Nutzung oben äusserte sich aber in einen nicht mehr vertretbaren Geräuschpegel. Neben den geselligen Chlausen- , Weihnachts- und Doppeltournieren sehe ich die Clubmeisterschaft aber als ein anspruchsvolles Turnier an , das inzwischen doch ein beachtliches Niveau erreicht hat. Waren früher die D-Spieler in der Mehrheit sind es nun die CB-Spieler , ja nächstes Jahr inkl. ein A-Spieler. Dieser wird froh sein dort noch spielen zu können , denn für A-Spieler stehen nur noch das einzige nationale in Burgdorf und die 2 internationalen zum Turnierspielen offen. Sylvain muss sich halt auf die Meisterschaften und Ranglistenturniere konzentrieren.

Für den Nachwuchs findet nächstes Jahr ein unabhängiger Anlass statt , der auch in einem geselligen Teil für die Jungen enden soll.

### Ranglisten und Kommentare:

#### Elite B/C

- |                  |                   |                     |
|------------------|-------------------|---------------------|
| 1. Bruno Zürcher | 4. René Furer     | 7. Mahmoud Kalbassi |
| 2. Sylvain Huser | 5. Walter Lehmann | 8. Marc Aspäck      |
| 3. Roman Wyss    | 6. Roland Wyss    | 9. Roland Hager     |

In "hart umstrittenen Punkten" gewann überraschend Bruno den Pokal vor Sylvain. Die weiteren Plätze sind normal ,waren aber auch hart umkämpft. Im hinteren Teil waren keine Preise zu gewinnen um so mehr geht es die nichtssagenden Trainingsmatches in harte Positionskämpfe zu verwandeln.

#### Herren D

1. Franz Aspäck
2. Jean-Pierre Stamm
3. Bruno Müller

#### Damen

1. Florence Furer
2. Yvonne Brütsch.
3. Therese Müller

Die Partien waren eher bei den Damen umstritten .

#### Jugend

1. Remo Giger
2. Dominik Eggli
3. Raphael Eggli
4. Reto Studer
5. Alessandro Chimenti

#### Schüler

1. Philipp Künzler
2. Tobias Nägeli
3. Christoph Rutschi
4. Marc Schwob
5. Raphael Probst

#### Benjamin

1. Guy Giuffredi

Die in gemischten Gruppen spielenden Jungen waren ein bisschen schneller fertig mit ihren Spielen , da doch zum Teil noch sehr grosse Leistungsunterschiede vorhanden sind .